

## Teil I

1	Die theoretischen Grundkonzeptionen personenzentrierter Beratung und ihre Erweiterung im Hinblick auf eine personenzentrierte Praxis	7
1.1	Einleitung	7
1.1.1	Was ist Beratung und was ist Personenzentrierte Beratung	9
1.1.2	Personenzentrierte Beratung	13
1.1.3	Ausbildung in personenzentrierter Beratung	15
1.2	Lernbereiche des personenzentrierten Ausbildungskonzeptes	19
1.2.1	Erfahrung der eigenen Person	20
1.2.2	Erfahrung der Person des anderen Menschen	25
1.2.3	Erfahrung einer förderlichen Beziehung	29
1.2.4	Erfahrung methodisch kompetenter Verhaltensweisen	36
1.2.5	Problemfelder in der Beratung	42
1.2.6	Gesprächsbeispiele	50
1.3	Beratung und Psychotherapie – Einige Unterschiede im Hinblick auf Ziele, institutionelle Gegebenheiten und Motivationsbedingungen des Klienten	56
1.3.1	Ziele von Beratung und Psychotherapie	56
1.3.2	Ein Störungsmodell zur Erklärung von Problemen und ihren Lösungen in der personenzentrierten Beratung	60
1.3.3	Schlussfolgerungen für die Ausbildung	65
1.4	Unfreiwilligkeit und geringe Motivierbarkeit des Klienten als zentrale Probleme der personenzentrierten Beratung in der sozialen Arbeit	66
1.4.1	Zusammenfassung und Schlussfolgerung für die Ausbildung	73

## Teil II

2	Erfahrungsorientierte Übungsmodelle im Rahmen pädagogisch-therapeutischer Gruppenarbeit	75
2.1	Welches sind die Grundprinzipien des personenzentrierten Lehrens und Lernens und wie sehen diese aus?	75
2.2	Wie sieht die Rolle des Lehrenden in einer erfahrungsorientierten Ausbildung aus?	77
2.3	Gibt es noch andere Ansätze, welche dieser Sichtweise nahe stehen?	79
2.4	Welches ist die Rolle der Lernenden in der Gruppe einer erfahrungsorientierten Ausbildung und wie sieht diese aus?	82
2.5	Was bedeutet dies für das Lernen von personenzentrierter Beratung?	86

2.6	Erfahrung des Selbst – Selbsterfahrung. Gruppenübungen	89
2.7	Sensibilisierungslernen – Erfahrung des anderen Menschen. Gruppenübungen	102
2.8	Erfahrung der Beziehung – Beziehungswahrnehmung und -gestaltung. Gruppenübungen	112
2.9	Erfahrungen von Methoden – Praktisches Handeln in der Beratung. Gruppenübungen	122

### Teil III

3	Das Lernergebnis: Beratungsgespräche mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen	133
3.1	Einleitung	133
3.2	Gesellschaftliche und soziale Rahmenbedingungen von Jugendlichen	134
3.2.1	1. Gespräch: Sonja Auf dem Weg zu einer eigenen Identität	135
3.2.2	2. Gespräch: Johannes Wie verschieden sind doch die Mitmenschen	156
3.2.3	3. Gespräch: Krisen in der Lebensplanung: die nicht geplante Schwangerschaft	166
3.2.4	4. Gespräch: Familiengespräch: die zerbrochene Vitrine	176
3.2.5	5. Gespräch: Kraft zur Trennung und zum Neubeginn	180
3.2.6	6. Gespräch: Überwinden falscher Verpflichtungsgefühle und hinderlicher Harmoniebedürfnisse: eine behinderte Frau ändert sich	189
3.2.7	7. Gespräch: Angst vor dem Rezidiv: eine Frau, die Krebs hatte, versucht mit der Angst zu leben	208
3.2.8	8. Gespräch: Alte Frau: Versöhnung ihrer Biographie und Lebensperspektive?	222
3.3	Nachbefragungen	238
3.3.1	Wie erfahren die lernenden Berater das Ausbildungsprogramm unmittelbar nach den Praxiskursen	238
3.3.2	Wie erfahren die Klienten das Beratungsangebot – Ergebnisse der Fragebogenerhebung	240
3.3.3	Ein Jahr später	242
	Literaturverzeichnis	249